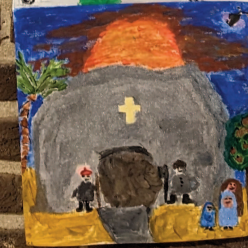


Gemeindezeit



Evangelische Kirchengemeinde in Hüllrup und Amelsbüren
Mitte April - Mitte Juni 2023



„Du bist ein Gott, der mich sieht...“ (1. Mose 16,13) – so lautet der biblische Leitvers der uns durch dieses Jahr begleiten soll. Ein Bekenntnis, ein Name für Gott. Gesprochen von Hagar, einer Sklavin. Für ihre Herrin und ihren Herren, Sara und Abraham, gehört sie zum Inventar, nützlich als Leihmutter, damit die von Gott versprochene große Nachkommenschaft endlich in Gang kommt. „Gesehen“ – als Mensch, als Frau wird sie nicht. Als es zu Spannungen kommt, haut sie ab in die Wüste, klein, kopflos, hoffnungslos.

„Gesehen werden“, wahrgenommen werden, das ist ein menschliches Grundbedürfnis. Vielleicht genauso wichtig, wie Essen und Trinken: Aufmerksamkeit, Anerkennung. Die sozialen Medien sind voll von Menschen, die sich nichts sehnlicher wünschen als ein bisschen Aufmerksamkeit. – „Gesehen“ zu werden. Und deshalb jeden Schritt von sich posten oder krude Thesen ins Netz stellen oder irgendwelche abgedrehten challenges initiieren... Einfach um mal sichtbar zu sein... Nicht gesehen, nicht wahrgenommen zu werden, tut weh. Und das nagt am Selbstwertgefühl: Es ist scheinbar völlig egal, ob ich da bin oder nicht...

Gott schickt Hagar einen Engel hinterher, in die Wüste. Weil ihm nicht egal ist, ob sie da ist oder nicht; weil ihm nicht egal ist, was aus ihr wird. „Du bist ein Gott, der mich sieht!“, stellt Hagar staunend fest. So als würde sie an sich runterschauen und feststellen, dass sie sich gerade materialisiert hat. Durch den Blick Gottes. Worte einer Unsichtbaren,

die durch GOTT sichtbar wird. – Am Ende geht Hagar zu Abraham und Sara zurück. – Damit ihr Kind eine Zukunft hat. In eine nach wie vor schwierige Situation. Aber aufgerichtet und innerlich stark.

„Du bist ein Gott, der mich sieht...“ – Was für ein schöner Name für Gott! Gott übersieht nichts, auch DICH nicht; dein kleines, scheinbar unbedeutendes Leben ist ihm kostbar und wertvoll. Gott bleibt nichts verborgen, auch dein Kummer nicht, deine Not. Gott schaut nicht weg, er lässt dich nicht allein.

Weil Gott uns ansieht, können auch wir denen, die uns über den Weg laufen, mit Beachtung und Achtung begegnen. Achtsam sein für die stummen Zeichen, die leisen Töne, die feinen Schwingungen. Nicht weggucken, wenn Menschen in Not sind, auch wenn wir vielleicht gerade nichts tun, nichts ändern können; sie einfach nicht alleine lassen.

BEATE BENTROP



Gemeinde soll ein Schutzort sein

In den letzten Jahren hat ein Thema auf vielen Ebenen immer mehr an Wichtigkeit und Beachtung gewonnen. Es geht um den Schutz vor sexualisierter Gewalt. Vor allem gemeindliche und kirchliche Institutionen betrifft dieses Thema besonders, treffen hier doch viele Menschen, auch viele schutzbedürftige Menschen, aufeinander.

Damit der Schutz und das Wohlbefinden dieser und aller anderen Menschen in Kirchengemeinden sichergestellt werden kann, hat die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) im November 2020 das „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ (KGSsG) beschlossen. Das Gesetz regelt Anforderungen an die Kirchengemeinden, Maßnahmen zum Schutz und bietet Hilfestellung in Fällen, in denen sexualisierte Gewalt geschehen ist.

Uns als Gemeinde liegt dieses Thema sehr am Herzen und wir beschäftigen uns zurzeit tiefgründig und eingehend damit. Unter anderem sieht das Kirchengesetz auch vor, dass jede Gemeinde ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet. Zu diesem Zweck hat das Presbyterium eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Erstellung beschäftigt.

Dieses Konzept ist vorrangig dem Schutz vor sexualisierter Gewalt gewidmet. Uns ist es jedoch wichtig, dass sich jede und jeder hier wohlfühlen darf, ganz unabhängig von jeglicher Einstufung potenzieller Gefährdungen. Das wird für uns auch

bei dem ersten Baustein des Schutzkonzeptes eine große Rolle spielen.

Der erste Schritt ist es, eine Potenzial- und Risikoanalyse durchzuführen. Dabei geht es darum, sich anzusehen, wo ein Risiko für eine bestimmte Person bzw. Gruppe bestehen könnte und wie dieses Risiko minimiert werden könnte. Auch soll aufgezeigt werden, wo schon besonders auf den Schutz geachtet wird. Es sollen möglichst umfassend alle Orte, Situationen und Abläufe, Personen bzw. Konstellationen von Personen untereinander innerhalb unserer Gemeinde mit einbezogen werden und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt werden.

Hinweise jeder Art nimmt das Presbyterium gerne entgegen.

FÜR DAS PRESBYTERIUM
SANDRA KRÜGER

Frauenhilfe Amelsbüren

Die Frauenhilfe Amelsbüren trifft sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr.) zu Kaffee, Kuchen und Gespräch.

Die nächsten Termine:
11.5., im Juni kein Treffen

Frauenhilfe Hiltrup

Die Frauenhilfe Hiltrup trifft sich einmal im Monat am Donnerstag, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hiltrup (Hülsebrockstr. 16) im Paulussaal.

Die nächsten Termine:
20.4., 11.5., 1.6., 21.6.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Mord im Gemeindesaal!

Dankeschön-Essen des Fördervereins des Stammes David spannender als erwartet

Eigentlich hatten sich die ehrenamtlichen Helfer*innen des Stammes David auf einen glamourösen Galaabend im Gemeindesaal gefreut. Es sollte ein Abend unter Freundinnen und Freunden sein, bei dem ein letztes Mal Einfluss auf die Vergabe des Friedensnobelpreises genommen werden konnte – doch dann das: Aus dem „Friedensnobelpreis-Dinner“ entwickelte sich ein echtes „Krimi-Dinner“.

Roter Teppich, Häppchen, Begrüßungsgetränk – der Förderverein hatte keine Mühen gescheut, um im Februar seine Gäste in ihren einfallreichen Verkleidungen angemessen zu begrüßen. Denn bei einem Krimidinner kommt es schließlich auch auf Dekoration und Kostüme an. Jede bzw. jeder hatte sich getreu dem zugewiesenen Charakter – verkleidet.



Aktueller Vorstand des Fördervereins (v.l.n.r.):
Andreas Niemann, Johanna Dieckmann, Marcel Wessel.



Ermittlungsarbeiten beim D-S-E.

Es folgten interessante Gespräche, ein intensiver Austausch und allerlei Kungeleien, mit denen die Charaktere versuchten, die ihnen im Spiel zugewiesenen Aufgaben zu erledigen und die Vergabe des Nobelpreises zu beeinflussen. Als plötzlich Marius Mayer (Kassenwart des Stammes David), entsprechend seiner Rolle im Krimi-Dinner, zusammenbrach und verstarb. Ein Mord war geschehen. Es galt, den/die Schuldige*n zu enttarnen und mit stichhaltigen Beweisen zu überführen.

Als alle Geheimnisse gelüftet, Seilschaften aufgedeckt und der/die Schuldige ermittelt war, startete der gemütliche Teil des Abends. Mit einem reichhaltigen Raclette bedankte sich der Förderverein bei seinen fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich für den Verein im vergangenen Jahr engagiert haben. Es wurde in gemütlicher Atmosphäre im Gemeindesaal geschlemmt, über Aktivitäten des letzten Jahres gesprochen und neue Aktionen geplant – ein gelungener Abend für alle.

Vor zehn Jahren wurde der Förderverein des Stammes David ins Leben gerufen und unterstützt seitdem mit Tatkraft, Geld und tollen Aktionen die langjährige Pfadfinderarbeit an unserer Kirchengemeinde.

ANDREAS NIEMANN

„Damit es krecht und fleucht“ Gartenprojekt des Ev. Kinder- und Jugendzentrums

Wo einst Efeu wucherte und der Blick aus dem Küchenfenster auf eine triste Hauswand fiel, da grünt, blüht, summt und zwitschert es bald: Mit einer Förderung aus dem Innovationsfonds des Ev. Kirchenkreises Münster konnte das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Hilstrup ein Gartenprojekt umsetzen, dessen buchstäbliche Blüte in diesem Frühjahr sichtbar werden wird.



Nachdem Wildwuchs entfernt worden war, pflanzten Mitarbeitende und Jugendliche Stauden.

Mit dem insgesamt 40.000,- Euro starken Innovationsfonds werden innovative Projekte offener Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit in evangelischer Trägerschaft im Ev. Kirchenkreis Münster gefördert. Sabine Onnebrink, Leiterin der KOT (Kleine Offene Tür) Hilstrup

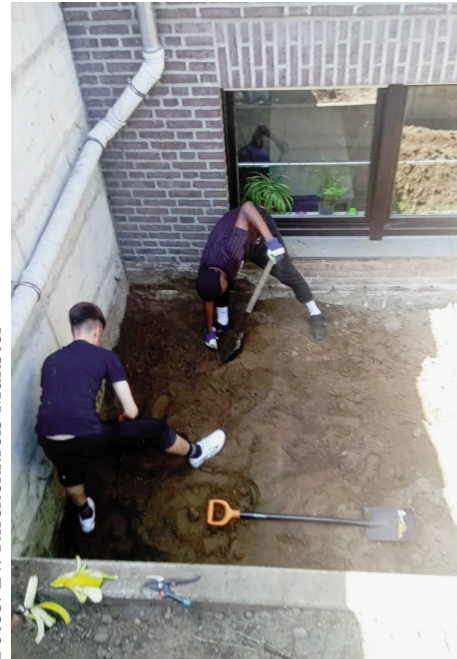
bewarb sich mit ihrem Team und bekam einen Zuschuss von 3.100,- Euro. Damit konnten Arbeitsmaterialien für die Gartenumgestaltung sowie Rindenumus, Stauden und Blühpflanzen angeschafft werden.



Grundschulkinder bauten und bemalten ein Vogelhaus.

Mitarbeitende und Jugendliche packen kräftig an und so wurde über den Sommer 2022 hinweg die 38 Quadratmeter große verwilderte Gartenfläche von dicken Wurzeln und überall wucherndem Efeu befreit. Stauden wurden gepflanzt, ein Nachbar half Nistkästen zu bauen und zu installieren, Kinder des „Kinder-OT“, einem offenen Treff für Grundschulkinder, der einmal im Monat sonntags in der Einrichtung stattfindet, bauten und bemalten ein Vogelhaus. Jetzt freuen sich alle darauf, wenn die Pflanzen zum ersten Mal blühen. Sabine Onnebrink hofft, dass die Kinder und Ju-

gendlichen im Offenen Treff bald aus dem Küchenfenster heraus Insekten und Vögel beobachten können.



Fotos: Ev. Kirchenkreis Münster

Das Ausgraben der Efeuwurzeln im vergangenen Sommer war harte Arbeit.

Und das Gartenprojekt geht noch weiter: In diesem Frühjahr sollen noch eine Wildblumenwiese gesät und ein Gewächshaus gebaut werden. Sabine Onnebrinks Wunsch ist es, dort ein „Experimentierfeld“ anzulegen, wo die Jugendlichen selbst Salat, Gemüse, Beeren und Kräuter ziehen, ernten und schließlich schmecken können. „Heutzutage wissen viele Kinder und Jugendliche gar nicht mehr, wo das Essen eigentlich herkommt“, sagt sie. Im Ev. Kinder- und Jugendzentrum wird die Herkunft der Ernte bald sinnlich erfahrbar sein.

Text und Fotos: Ev. Kirchenkreis Münster

Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt – unter diesem Leitwort feierten rund 90 Christinnen und Christen in der Pfarrkirche St. Clemens einen lebendigen und hoffnungsfrohen Weltgebetstag (Bilder s. Rückseite des Gemeindebriefes), der musikalisch stimmungsvoll von Hans Oslowski und Birte Ahrens gestaltet und begleitet wurde. Die Gottesdienstliturgie kam in diesem Jahr aus Taiwan.

Es wurde erzählt, wie verschiedene Frauen in Taiwan mit Hilfe des Glaubens ihren Alltag meistern und sich an ihrem Ort für eine bessere, gerechtere Welt und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Beispiele, die ermutigen, es genauso zu tun und der Kraft des eigenen Glaubens und den Stärken, die Gott uns schenkt, zu vertrauen:

Wenn Gottes Geistkraft uns die Augen des Herzens öffnet, dann verändert sich etwas. Was wir glauben und worauf wir hoffen, zeigt sich daran, wie wir leben. So kann jede Geste und jedes Wort, unser Alltag und auch unsere Gemeinschaft ein Glaubenszeugnis werden.

Im nächsten Jahr kommt die Weltgebetstagsordnung aus Israel. Das ökumenische WGT-Team in Hilstrup und Amelsbüren freut sich schon auf die gemeinsame Vorbereitung.



Kindergottesdienst in Hiltrup und Amelsbüren



Wir starten neu mit dem Kindergottesdienst!

Zuletzt gab es regelmäßige Kindergottesdienste am Sonntagmorgen und hin und wieder einen Kinderbibelmorgen am Samstag, die von Jugendlichen vorbereitet wurden. Nun hat sich ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen getroffen, um den seit drei Jahren pausierenden Kindergottesdienst in unserer Gemeinde neu zu beleben. Die Ehrenamtlichen sind junge Eltern, die selbst Kinder im Grundschulalter haben.

Wir wollen versuchen, in Hiltrup und auch in Amelsbüren Kindergottesdienste zu feiern. Noch steht nicht fest, in welchem Rhythmus wir wieder Kinder ab dem Grundschulalter einladen können. Wir hoffen, noch Menschen zu finden, die mitarbeiten möchten.

Fragen und Ideen gern an Klaus Maiwald.

Wenn es losgeht, finden sich die Termine für die Kindergottesdienste auf unserer Homepage.

Ein Termin steht schon fest:

Sonntag, 14.5.2023, parallel zum Erwachsenengottesdienst um **10.30 Uhr** in der Hiltruper **Christuskirche**.

Herzliche Einladung

Bibel für Erwachsene Fünf Abende zum (Wieder-)Einstieg

Wann haben Sie sich zuletzt mit der Bibel beschäftigt? In der Schule oder im Konfirmandenunterricht vielleicht?

Dass die Bibel ein Buch zum Lernen und zum Leben ist, darum geht es an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagsabenden im Mai und Juni.

Was steht eigentlich drin? Wo ist der rote Faden?

Gibt es Stellen, die besonders spannend sind?

Wo kommen die Texte her? Wer hat sie aufgeschrieben.

Die Veranstaltungsreihe, in der gemeinsam Texte aus der Bibel gelesen werden, richtet sich besonders an Menschen, die sich neu oder wieder neu mit biblischen Texten beschäftigen wollen – vielleicht weil die Kinder im KU3 oder KU 8 mit Fragen zur Bibel kommen, weil sie selbst Fragen haben oder einfach, weil sie einen Zugang zur Bibel suchen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, Bibeln stehen im Gemeindehaus in ausreichender Zahl zur Verfügung und es wird kein „Fachchinesisch“ gesprochen, versprochen.

Bibel für Erwachsene
Donnerstag, 25.5. bis Donnerstag, 22.6.2023, jeweils 20.00 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Hiltrup
(Hülsebrockstr. 16)
Infos bei Klaus Maiwald



Danke, liebe Konni!



Der Evangelische Kindergarten und die Kirchengemeinde in Hiltrup trauern um Kornelia Schlüter, die am 2.2.2023 im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

36 Jahre lang war „Konni“, Kornelia Schlüter, im Christuskindergarten tätig. Ein vertrautes und vertrauenswürdiges Gesicht durch alle Veränderungen und Wandlungen im Kindergartenalltag und -ablauf hindurch. Unterwegs mit den Kindern, den Eltern und ihren Kolleg*innen. Und das mit Freude und ganz viel Herzenswärme. Die KiTa, das war für sie keine Arbeitsstelle, sondern ein zweites Zuhause, ein Stück Familie; Erzieherin kein Job, sondern eine Lebensaufgabe: Kinder auf dem Weg ins Leben begleiten; ihnen Aufmerksamkeit und Fürsorge widmen, den Rücken stärken.

Konni Schlüter war immer da und ganz bei der Sache. Und sie ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Patent, verlässlich und klar, ein Fels in der Brandung. Mit ihrer Gelassenheit, ihrer Bodenständigkeit und ihrer zuversichtlichen Fröhlichkeit hat sie einen Raum der Geborgenheit geschaffen, in dem ganz viel wachsen und gedeihen konnte. Man konnte viel von ihr lernen: Wie man Schleife bindet, wie man häkelt, wie welcher Vogel singt, wie man beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“ auch mal verliert... Und vor allem: dass in jeder, in jedem, ganz viel drinsteckt, das es zu entdecken lohnt.

Am 25. März haben wir in der Christuskirche von Konni Abschied genommen und uns an sie erinnert. In „ihrer“ Kirche, in der sie so gerne gewesen ist. Die enge Verbindung von Kindergarten und Gemeinde war ihr ganz wichtig, und die hat sie mit Leben gefüllt, hat Kleinkindergottesdienste mitgeplant und -gefeiert, im Gospelchor mitgesungen...

Wir sind dankbar für viele kostbare „Abschiedsgeschenke“, die Konni uns dagelassen hat, die uns begleiten und die uns immer mit ihr verbinden. Und wir vertrauen darauf, dass es ihr jetzt gut geht bei Gott, dass sie bei ihm geborgen ist.

Für den Ev. Kindergarten und
das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hiltrup
Beate Bentrop

Unsere Gottesdienste in Amelsbüren

Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr. 17)

So., 16.4. Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
Mo., 17.4.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior:innen (Pfrin. Jüngst)
So. 23.4. Misericordias Domini	9.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Kleindiek)
So., 30.4. Jubilare	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 7.5. Kantate	9.00 Uhr	Gottesdienst (Laienprediger. Riemann)
Mo., 8.5.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior:innen (Pfrin. Jüngst)
So., 14.5. Rogate	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Maiwald)
Do., 18.5. Christi Himmelfahrt	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 21.5. Exaudi	9.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
So., 28.5. Pfingstsonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So. 4.6. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt (Pfr. Maiwald)
So., 11.6. 1. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
Mo., 12.6.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior:innen (Pfrin. Jüngst)
So., 18.6. 2. S. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)

Gottesdienste in Haus Heithorn Westfalenstraße

Mi., 3.5., 10.30 Uhr (Pfr. Maiwald)
Mi., 31.5., 10.30 Uhr (Pfr. Maiwald)



Unsere Gottesdienste in Hilstrup

Christuskirche (Hülsebrockstr. 16)

So., 16.4. Quasimodogeniti	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
So. 23.4. Misericordias Domini	10.30 Uhr	Familiengottesdienst KU3 Guter Hirte (Pfrin. Bentrop)
So., 30.4. Jubilare	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 7.5. Kantate	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst KU3 Abschluss (Pfrin. Bentrop)
So., 14.5. Rogate	10.30 Uhr	Gottesdienst (Laienprediger Riemann) Kindergottesdienst
Do., 18.5. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Maiwald)
Sa., 20.5.	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Maiwald)
	14.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 21.5. Rogate	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kleindiek)
So., 28.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Pfingstsonntag	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Mo., 29.5. Pfingstmontag	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche (bei schönem Wetter open air)
So. 4.6. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	NN
So., 11.6. 1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	18.00 Uhr	AUSZEIT!-Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 18.6. 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)

Gottesdienste im Marienheim

An der Alten Kirche 5

Do., 27.4., 16.00 Uhr (Prädikant Kleindiek)
Do., 25.5., 16.00 Uhr (Pfrin Bentrop)



„Nachthimmel und Sternenfall“ Soirée in der Pfarrkirche St. Clemens

Im April gibt es wieder eine Soirée, diesmal nicht in der Christuskirche, sondern in der in der Pfarrkirche St. Clemens (Hohe Geest).

Wir schließen uns an die Orgelwoche in St. Clemens an und veranstalten in ökumenischer Zusammenarbeit mit unserer Schwesterngemeinde das Konzert „Nachthimmel und Sternenfall“ für Orgel, Klarinette, Harfe und Gesang.

Wir freuen uns über die ökumenische Kooperation und auf ein besonderes Konzert!

Das Konzert „Nachthimmel und Sternenfall“ findet am **Sonntag, 23.4.2023, 18.00 Uhr** statt.

Es treten auf, Katharina Leyhe (Sopran), Klaus Storm (Oboe), Zoe Knoop (Harfe), Konrad Paul (Orgel). Zu hören sind zum Thema passende romantische Musik von barocken Meistern sowie das Stück „Nachthimmel und Sternenfall“ (nach Texten von Rainer Maria Rilke u.a.) vom Konrad Paul, Kreis Kantor des Ev. Kirchenkreises Münster. Die Uraufführung fand 2022 in Münster statt.

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 5.3. Lotta Spelberg
- 12.3. Sophie Amshove
- 2.4. Noah Sebastian Baumgarth
Nico Jörg Baumgarth
Lisa Pauline Grabowski
- 19.3. Lukas Feiger
- 25.3. Isabella Schwabe
Viviana Schwabe

Ökumenische Premiere Katholische und evangeli- sche Gremien im Austausch

„In Jesus Christus seid ihr alle eins.“ – Mit diesen Worten aus dem Galaterbrief begann das gemeinsame Treffen von Pfarreirat und Kirchenvorstand, den verantwortlichen Gremien der katholischen, und dem Presbyterium, dem verantwortlichen Gremium der evangelischen Kirchengemeinde in Hiltrup und Amelsbüren.

2019 wurde die Ökumenische Gemeindepартnerschaft unterzeichnet, nun trafen sich zum ersten Mal die Gremien und sprachen über den Stand gelebter Ökumene am Ort und neue Projekte für die Zukunft: den Ökumenischen Pfingstmontag, bei dem die Christen beider Konfessionen über ihr Verständnis von Abendmahl und Eucharistie sprechen wollen, einen Prediger:innen-tausch, die Möglichkeit einer gemeinsam genutzten geheizten Kirche im nächsten Winter, Aktionen für Neuzugezogene und einiges mehr.

Ein gemeinsam gesprochenes Vaterunser beendete die Versammlung. Das Treffen fand in einer herzlichen und konstruktiven Atmosphäre statt und zeigte, dass die Ökumene in Hiltrup und Amelsbüren ausgesprochen lebendig ist.

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

- 25.2. Marlies Stemmer



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
Hiltrup**

vom 2. Juni bis 6. Juni 2023

Abgabestelle:

Gemeindezentrum

**Hülsebrockstraße 16
48165 Münster**

**Montag, Dienstag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
und von 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Alle gehören an einen Tisch! Kostenloser Suppen-Donnerstag

Jeden Donnerstag, 12.00-13.30 Uhr lädt die Gemeindediakonie Hilstrup e.V. zu einer gemeinsamen Suppe ins Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) ein.

Als Gemeindediakonie wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen und laden Menschen in die Suppenküche ein, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht so gut geht: ohne Obdach, ohne Arbeit, Alte und Junge mit wenig Geld, Familien und Alleinstehende, einsame und belastete Menschen und solche, die Hilfe, Wärme und Gemeinschaft suchen. Ohne Ansehen der Herkunft und Religion und ohne Nachweis der Bedürftigkeit.

Menschen aus dem ehrenamtlichen Team haben ein offenes Ohr und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Das Team serviert eine warme Suppe und freut sich auf Ihr Kommen.

Herzlich willkommen!



Hochmotiviert bereiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die Suppe für den Suppen-Donnerstag vor und decken den Tisch einladend ein..

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen im Büro der Gemeindediakonie bei Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697).

Treffen: Nachbarschaftshilfe von „Mensch zu Menschen“

Am **Mittwoch, 19.4.2023, 15.00 Uhr** findet das monatliche Treffen der Nachbarschaftshilfe statt. Auf dem Programm steht das Thema Busfahren für Senioren.

Ein Bus der Stadtwerke Münster wird an diesem Nachmittag auf dem Kirchenvorplatz stehen. Mit praktischen Übungen werden bestimmte Situationen einer Busfahrt aufgezeigt und kritische Situationen besprochen.

Damit für alle Beteiligten eine Busfahrt zu einer sicheren und einer guten Fahrt wird, werden das Warten an der Haltestelle, das sichere Ein- bzw. Aussteigen an der Haltestelle und das richtige Verhalten während der Fahrt praktisch geübt.

Musik auf Rädern kommt

Wie im vergangenen Jahr möchte die Gemeindediakonie gemeinsam mit Musik auf Rädern einen schönen Nachmittag verbringen. Am **Dienstag, 20.6.2023, 15.00 Uhr** möchten wir gemeinsam bekannte Lieder singen und es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

Musik auf Rädern ist ein Team aus qualifizierten Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten und ist bundesweit erfolgreich tätig. Das Team bringt Musik in Kindergärten, Schulen, Kliniken, Rehabilitationszentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Alten- und Pflegeheime, Hospize und Privathaushalte.

Wir freuen uns auf einen geselligen kostenlosen Nachmittag mit guter Laune bei hoffentlich schönem Wetter.



„Unsere Sache ist es,
den Funken des Lichts
festzuhalten,
der aus dem Leben
überall da
hervorbricht,
wo die Ewigkeit die Zeit
berührt.“

Foto: GeLt

Friedrich Schiller

Gesprächskreis für Trauernde

AB 03. MAI 2023 - MITTWOCHS - EINMAL IM MONAT

Ev. Gemeindezentrum
Hülsebrockstr. 16
48165 Münster-Hilstrup
18.30 - 20.00 Uhr

Besuchen Sie uns im
Internet:
www.seniorenforum-hilstrup.de

Der Tod eines geliebten Menschen kann sehr schmerzhaft sein und für den Trauernden das Leben sehr verändern. In einer schützenden Atmosphäre helfen Gespräche mit Menschen in einer vergleichbaren Situation neue Wege zu finden.

Die neue Trauergruppe ist eine Kooperationsveranstaltung der Gemeindediakonie Hilstrup e.V. mit der Hospizbewegung Münster. Um eine Anmeldung unter 02501 16697 wird gebeten.

Seniorenforum
Gemeindediakonie Hilstrup e.V.



hospizbewegung
Münster e.V.

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16 oder über die
Diakoniestation Münster
Tel.: 0251/9277600 oder
mobil: 0170/7892869

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Yvonne Frische und
Sabina Krappmann-Klute
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Spenden an die Gemeindediakonie e.V./ Seniorenforum

Volksbank Münsterland Nord eG
BIC: GENODEM1IBB
IBAN DE48 4036 1906 1004 4470 00



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte April bis Mitte Juni

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt.

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen und den konkreten Terminen haben:

Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch

Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch

Dienstags, 9.00-10.30 Uhr
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte

Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr
Thema: Hitlers Machtausbreitung
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis

Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff

Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700

Radfahrgruppe

Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

„Wir um 60“

Erlebnis-Tanz

Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Mitmach-Trommeln

Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining

Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Gemeinsam für Pfleger Angehörige

Die nächsten Treffen werden in der lokalen Presse angekündigt.

Geburtstagsbesuchskreis

Termine können im Büro der Gemeindediakonie erfragt werden.

Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 19.4./17.5./21.6.,
14.30 Uhr, Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte

Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Sprechzeit Amelsbüren

Gerne nach telefonischer
Absprache.

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Offenes Singen in Amelsbüren

Dienstag, 14-tägig, 16.00-17.00 Uhr
18.4./2.5./16.5./30.5./13.6./27.6.
Kreuz-Christi-Kirche, Leisnerstr.17

„Komm Mit“

Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesungen
oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum,
Gisela Riedel

RepairCafé

Dienstag, 2.5./6.6./4.7.,
15.00-18.00 Uhr
Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Mittagsrunde

Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Suppen-Donnerstag

Kostenlose Suppe für Jung und Alt
Donnerstags, 12.00-13.30 Uhr
(ohne Anmeldung)

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Hilstrup

Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr
17.4./1.5./15.5./12.6./26.6.
Anmeldung Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Amelsbüren

Mittwochs, 14-tägig,
9.00-11.00 Uhr
26.4./10.5./24.5./7.6./21.6.
Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren,
Leisnerstr. 17
Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Weitere Informationen und
Termine auf unserer Homepage:
www.seniorenforum.de



Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

- Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
- | | |
|---|-------------|
| Indre Neuhaus, Gemeindegretärin | Tel: 261888 |
| montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr | Fax: 29509 |
| dienstags: 16.30–18.30 Uhr | |
| E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de | |
| Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de | |
- Beate Bentrop, Pastorin, Tel: 262319
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de
- Klaus Maiwald, Pastor, Tel.: 0251/87189851
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de
in **seelsorglich dringenden** Angelegenheiten: 0151/55547215
(auch über WhatsApp)
- Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3, Tel: 987030 o. 0159/06361081
Leitung: Sabine Onnebrink
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de
- Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren, Tel: 01575/5080063
Sören Thorwesten
- Kindergarten, An der Christuskirche 4, Tel: 3501
Stefanie Aubry, Leitung, Fax: 2688077
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de
- Seniorenforum - Gemeindegretärin Hilstrup e.V., Tel: 16697
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegretar@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münsterland Nord eG
BIC: GENODEM11BB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00
- Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindegspende, allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere katholische Schwestergemeinde

Pfarrgemeinde St. Clemens
Hilstrup Amelsbüren

Gemeindebüro St. Clemens,
Hilstrup-Mitte:
Patronatsstr. 2,
Tel. 02501/9103010



www.sankt-clemens-hilstrup.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Juni – Mitte August
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 15.6.2023
Artikel bis zum 11.5.2023 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief



Gemeindezeitung Nr. 361

www.ev-kirche-hiltrup.de – www.ev-kirche-amelsbueren.de



Taiwan: Ein kleines Land mit ganz viel Ausstrahlung.



Musik verbindet: Singen mit Birte Ahrens (Gesang) und Hans Osłowski (Piano).

Weltgebetstag 2023: Glaube bewegt



Mit den Augen des Herzens erkennen, was Gott uns schenkt.



Im Glauben verbunden: Das ökumenische Vorbereitungssteam.

